



TECHNISCHES MERKBLATT

MANDRYLL TEC BI HB

KUNSTHARZEMULSION ZUR HERSTELLUNG VON HAFTBRÜCKEN ZU TEC BI R4



Additiv für Zement und hydraulischen Kalk, das auf neu entwickelten Kunstharzen basiert. Die hohe Haftkraft ermöglicht trotz reduziertem Wasser-Zement-Wert eine gute Verarbeitbarkeit und sorgt für ein standfestes, thixotropes Gemisch.

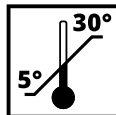
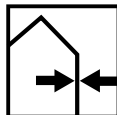
MANDRYLL TEC BI HB wird u.a. als Spritzbewurf auf Beton oder Mauerwerk oder als Fugenmörtel angewendet. Es wird sowohl für Reparaturarbeiten und Betonerneuerungen genutzt als auch für das Verkleben von Fliesen.

- **Höhere Haftfestigkeit und höheres Abdichtvermögen**
- **Verbesserte Biegefestigkeit und Abriebfestigkeit**
- **Höhere Beständigkeit gegen Chemikalien (insb. Öl & Benzin)**

Produktinfos per Handy



MADE
IN
GERMANY



ALLGEMEINE VERARBEITUNGSHINWEISE

Für sämtliche Anwendungen wird MANDRYLL TEC BI HB vorab mit Wasser verdünnt. Das Mischungsverhältnis hängt von den jeweiligen Einsatzanforderung ab. Erst dann wird diese Lösung mit dem getrennt vorbereiteten Trockengemisch aus Zement und Zuschlagstoffen angemacht und hinsichtlich der Konsistenz an den jeweiligen Einsatz angepasst. MANDRYLL TEC BI HB vor dem Gebrauch sorgfältig durchrühren. Mit MANDRYLL TEC BI HB vergüteter Mörtel darf bei Temperaturen unter +5°C nicht verarbeitet werden. Putze, Ausbesserungen, usw. müssen einige Tage lang feucht gehalten werden. Bei allen Anwendungen mit MANDRYLL TEC BI HB ist eine sorgfältige Vorbereitung des Untergrunds wesentlich. Der Untergrund muss sauber, gesund, frei von Öl, Fett, Trennmittelrückständen, Dampfsperren und Anstrichresten sowie entsprechend aufgeraut sein. Lose Teile und Walzhaut sind sorgfältig zu entfernen. Ferner muss der Untergrund vorher bis zur Sättigung angehässelt werden. Bei allen nachstehend beschriebenen Anwendungen müssen die allgemeinen Regeln für eine passende Zusammensetzung und für den Auftrag von Mörtel und Beton genau eingehalten werden:

- Sauberer Sand mit geeigneter Körnung
- Passender Zementanteil
- Kleinstmöglicher Wasseranteil im Gemisch
- Vor zu schneller Trocknung schützen
- Vor Kälte und Wind schützen
- Passende Fugen vorsehen

LIEFERFORM

6 kg Sack

GEBINDE 6 kg | Sack

Art. Nr.	2000067
EAN-Code	616663483076

VERBAUCH

100 bis 200 g je kg Zement

LAGERUNG

MANDRYLL TEC BI HB vor Frost geschützt lagern. In der verschlossenen Originalverpackung beträgt die Haltbarkeitsdauer mindestens 12 Monate.



TECHNISCHES MERKBLATT

MANDRYLL TEC BI HB

VERARBEITUNG ALS SPRITZBEWURF FÜR PUTZE

1. Zement, Kalk und scharfen Sand im Verhältnis 1:1:3 vermischen.
2. MANDRYLL TEC BI HB im Verhältnis 1:2 mit Wasser verdünnen.
3. Das Zement-Kalk-Sand-Gemisch mit ca. 18% verdünntem MANDRYLL TEC BI HB anmischen, bis sich ein Mörtel passender Konsistenz für den Auftrag mit der Maurerkelle ergibt.
4. Sobald der Spritzbewurf abbindet, wird der normale oder der wasserabweisend eingestellte Putz aufgetragen.
5. Der Verbrauch von MANDRYLL TEC BI HB liegt in der Regel zwischen 200 und 600 g pro m².

ANWENDUNG ZUR REPARATUR UND ERNEUERUNG VON BETON

1. Zement und scharfen Sand im Verhältnis 1:1 vermischen.
2. MANDRYLL TEC BI HB im Verhältnis 1:1 mit Wasser verdünnen.
3. Das Zement-Sand-Gemisch mit dem verdünnten MANDRYLL TEC BI HB anmischen, so dass sich ein flüssiger Mörtel (Schlämme) ergibt, der mit einem harten Besen unter kräftigem Reiben oder mit einem Pinsel für Reparaturarbeiten auf den vorbereiteten Untergrund aufgetragen wird.
4. Auf die noch frische Haftschrift wird der Reparaturmörtel oder der Beton aufgetragen.
5. Der Verbrauch von MANDRYLL TEC BI HB liegt in der Regel bei 300 g pro m².
6. Bei Reparaturarbeiten und bei dünn-schichtigen Erneuerungen sollte der Anteil von MANDRYLL TEC BI HB ca. 10% des Bindemittelgewichts betragen. Dieser Anteil ergibt sich, wenn man MANDRYLL TEC BI HB im Verhältnis 1:4 mit Wasser verdünnt und dann den Mörtel mit dem so verdünnten MANDRYLL TEC BI HB anmischt.

TECHNISCHE DATEN

Rohdichte (UNI 9055)	1,013 kg/l
Trocknenrückstand (UNI 8490/1)	35 %
pH-Wert (UNI 8490/4)	6,6
Viskosität	ca. 35 cP
Verseifungswert (UNI 9530)	4
Chloridgehalt (UNI 7119)	nicht vorhanden
Rückstand auf Leinen 0,040 mm (UNI 2331) (gem. UNI 9531)	kein Rückstand
Druckfestigkeit nach 28 Tagen (DIN 1164)	ca. 45,0 N/mm ²

VERWENDUNG ALS FUGENMÖRTEL

Da Fugenmörtel möglichst schrumpffrei sein sollte, muss für diese Anwendung ein gleichmäßiger, aber besonders steifer Mörtel angemacht werden.

Zusammensetzung des Mörtels:

- 1 Volumenanteil Zement
- 3 Volumenanteile Sand (die Körnung des Sandes ist sorgfältig den Maßen der Fuge, des Risses, des Hohlraums, usw. anzupassen).

Anmachflüssigkeit:

- 1 Volumenanteil MANDRYLL TEC BI HB
- 4 Volumenanteile Wasser.

ZUM VERKLEBEN VON FLIESEN

Wird MANDRYLL TEC BI HB in Verbindung mit einem Pulverkleber verwendet, ergibt sich ein wasserdichtes, gut haftendes und chemikalienbeständiges Klebebett (für Schwimmbäder, Wand- und Bodenbeläge für die Industrie, usw.)

1. MANDRYLL TEC BI HB im Verhältnis 1:1 mit Wasser verdünnen.
2. Kleber mit ca. 40% der verdünnten Lösung aus MANDRYLL TEC BI HB anmischen.
3. Die Verarbeitungshinweise für die Kleber befolgen.

Anmachflüssigkeit:

Das Gemisch muss reichlich aufgetragen werden, um ein durchgehendes und folglich wasserdichtes Klebebett zu schaffen. Bei besonders anspruchsvollen Anwendungen, wie z.B. bei Schwimmbädern, Trinkwasserbehältern, usw. sowie bei Fliesen mit starkem Rückseitenprofil muss der Kleber auch auf die Fliesenrückseite aufgetragen werden, um Hohlräume zu vermeiden.

Biegefestigkeit nach 28 Tagen (DIN 1164)	12 N/mm ²
Haftzugfestigkeit (UNI 9532)	> 3 N/mm ² (Bruch im Untergrund)
Schwund (DIN 52450)	ca. 0,1 mm/m
Wasseraufnahme (DIN 4110)	ca. 2 %
Abriebfestigkeit (EBENER)	90 g

Anmerkung: Die Zementproben basieren auf normalem Mörtel mit MANDRYLL TEC BI HB, und zwar 230 g im Verhältnis 1:3 mit Wasser verdünntes MANDRYLL TEC BI HB, entsprechend einer Dosierung von 12,8% MANDRYLL TEC BI HB im Verhältnis zum Zementgewicht (425 ptl).

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind. Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden, dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.